

www.e-rara.ch

Geistliche Sonnen-Blume

Egger, Maria Anna

Gedruckt, und zu finden in dem Hochfürstl. Gotteshause St. Gallen, 1785

Stiftsbibliothek St. Gallen

Shelf Mark: SGST 13983 (K1)

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-102346>

Kurze Tag-Zeiten zu Gott dem h. Geiste.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

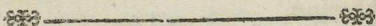
Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Kurze Tagzeiten
zu Gott dem H. Geist.



Zu der Metten.

V. Die Gnade, des heiligen Geistes er-
leuchte unsere Sinne und Herzen.

R. Amen.

V. HErr thu auf meine Lippen.

R. Und mein Mund wird dein Lob
verkündigen.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. HErr eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, ꝛc.

Hymnus.

Sheil'ger Geist dein' göttlich' Gnad
Vom Himmel aus laß thauen,
So reichlich überschattet hat
Die Jungfrau der Jungfrauen.
Als sie begrüßt auf dein Geheiß
Nach aller Welt verlangen,

Da

Da gleich das Wort ist worden Fleisch,
Und sie die Frucht empfangen.

Antiph. Komm heiliger Geist, erfülle
die Herzen deiner Glaubigen,
und zünde an in ihnen das Feuer
deiner Liebe.

V. Sende aus deinen Geist, so werden
die Dinge erschaffen werden.

R. Und du wirst erneuern das Angesicht
der Erde.

Gebeth.

Herr, wir bitten dich, daß bey uns
sey die Gnade des heiligen Geistes,
die unsere Herzen mildiglich reinige, und
vor allen Widerwärtigkeiten beschirme.
Durch unsern Herrn Jesum Christum
deinen Sohn, der mit dir lebt und re-
giert in Einigkeit des H. Geistes, Gott
von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Zu der Prim.

V. Die Gnade des heil. Geistes erleuchte
unsere Sinne und Herzen.

R. Amen.

V. O Gott merke, 2c.

Hymnus.

S heil'ger Geist, die Jungfrauschaft
 Von dir ist auferkoren,
 Dein Gnaden: Saft gab ihr die Kraft
 Daß sie den Sohn gebahren,
 Der für uns in den bitteren Tod
 Sich willig hat ergeben,
 Damit er aus der Todes: Noth
 Uns bringen möcht zum Leben.

Antiph. Komm heiliger Geist, erfülle
 die Herzen, 2c.

V. Sende aus deinen Geist, so werden
 die Dinge erschaffen werden.

Rc. Und du wirst erneuern daß Angesicht
 der Erde.

Gebeth.

Herr, wir bitten dich, daß bey uns
 sey, 2c. wie zur Metten.

Zu der Terz.

V. Die Gnade des heil. Geistes erleuchte
 unsere Sinne und Herzen.

Rc. Amen.

V. O Gott merke auf, 2c.

Hym-

H y m n u s.

S heil'ger Geist der du gesandt
Vom Himmel zu der Erden,
Und wiederbracht den Gnaden-Stand
In dem wir selig werden;
Du dich auf Christi Jünger-Schaar
Hast reichlich ausgegossen;
Da sie am Fest der Pfingsten war
In einem Saal verschlossen.

Antiph. Komm heiliger Geist, 2c.

V. Sende aus deinen Geist, 2c.

R. Und du wirst erneuern, 2c.

G e b e t h.

H E R R, wir bitten, 2c. wie zur Metten.

Zu der Sert.

V. Die Gnade des heil. Geistes erleuch-
te unsere Sinne und Herzen.

R. Amen.

V. O G O T T merke auf, 2c.

H y m n u s.

Da du aus Kraft der Gaben dein
Der Jünger Herz entzündet
Die ganze Welt durchlofen seynd,
Und Christi Lehr verkündet.

156 Kurze Tagzeiten.

Die Heyden all, in ihrer Sprach
Sie haben recht verstanden:
Der wahren Lehr seynd kommen nach
Die Völker aller Landen.

Antiph. Komm heiliger Geist, 2c.
V. Sende aus deinen Geist, 2c.
R. Und du wirst erneuern, 2c.

Gebeth.

HER, wir bitten dich, 2c. wie zur Metten.

Zu der Non.

V. Die Gnade des heil. Geistes erleuchte
unsere Sinne und Herzen.

R. Amen.

V. O GOTT merke auf, 2c.

Hymnus.

Dheil'ger Geist, o wahres Licht,
O Brunn-Quell aller Gnaden!
Auf unser Herz dein' Stralen richt,
Und heile unsern Schaden.
Du bist der Seelen Arzenei,
Du stärkest die Gemüther,
Du machest uns von Sünden frey,
Und schenkest alle Güter.

Antiph.

Antiph. Komm heiliger Geist, 2c.

V. Sende aus deinen Geist, 2c.

R. Und du wirst erneuern, 2c.

G e b e t h.

Herr, wir bitten dich, 2c. wie zur Metten.

Zu der Vesper.

V. Die Gnade des heil. Geistes erleuchte unsere Sinne und Herzen.

R. Amen.

V. O Gott merke auf, 2c.

H y m n u s.

S Finger Gottes rechter Hand
Dein Kraft in uns laß merken,
Und deine Güter mach bekannt,
Und stärk' in guten Werken,
Daß wir der Tugend immerzu
Mit allem Fleiß nachstreben,
Bis wir einst kommen zu der Ruh,
Und mit dir ewig leben.

Antiph. Komm heiliger Geist, 2c.

V. Sende aus deinen Geist, 2c.

R. Und du wirst erneuern, 2c.

G e b e t h.

Herr, wir bitten dich, 2c. wie zur Metten.

Zu der Complet.

V. Die Gnade des heil. Geistes erleuchte unsere Sinne und Herzen.

R. Amen.

V. Befehre uns o Gott unser Heiland.

R. Und wende deinen Zorn von uns.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. Herz eile mir zu helfen!

Ehre sey dem Vater, &c.

Hymnus.

G Trost der Seelen deine Gnad
Uns jederzeit verleihe;

All unsre Sünd und Missethat

Barmherziglich verzeihe;

Und uns an jenem großen Tag

Zur Rechten wollest richten;

Wann alle Klag, nach rechter Wag,

Der Richter streng wird schlichten.

Antiph. Komm heiliger Geist, erfülle
die Herzen deiner Glaubigen,
und zünde an in ihnen das Feuer
deiner Liebe.

V. Sende aus deinen Geist, so werden
die Dinge erschaffen werden.

R. und du wirst erneuern das Angesicht
der Erde. Ges

Gebeth.

Herr, wir bitten dich, daß bey uns
sey die Gnade des heiligen Geis-
tes! die unsere Herzen mildiglich res-
giere, und vor allen Widerwärtigkei-
ten beschirme. Durch unsern Herrn
Iesum Christum deinen Sohn, der
mit dir lebt, und regiert in Einigkeit
des heiligen Geistes, von Ewigkeit,
zu Ewigkeit, Amen.

Beschluß.

Dies Taggebeth vollendet hab
Dich heil'ger Geist zu ehren,
Ich bitt, laß deiner Gnaden Gab'
Bey mir sich stäts vermehren.
Auch bitte ich aus Herzens Grund,
An meinem letzten Ende,
Wann da wird seyn mein letzte Stund,
Dich nimmer von mir wende, Amen.

Litaney zum heil. Geiste.

Herr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
Herr erbarme dich unser.

Heis

Geist des Lebens und Heils,
 Geist der Tugend,
 Geist der mannigfaltigen Gnaden,
 Geist der Aufnehmung der Kinder
 Gottes,
 Reiniger unsrer Seelen,
 Heiligmacher und Regierer der ka-
 tholischen Kirche,
 Gott ein Erforscher der Herzen,
 und Nieren,
 Ausspender der himmlischen Ga-
 ben,
 Richter der Gedanken und Sinne
 des Herzens,
 Sicherer Schutz in aller Wider-
 wärtigkeit,
 Süßigkeit der Anfangenden in dei-
 nem Dienste,
 Kraft der Zunehmenden in dir,
 Du Krone der Vollkommenen,
 Du Freud der Engel,
 Du Erleuchter der Patriarchen,
 Du Einsprecher der Propheten,
 Du Mund und Weisheit der A-
 postel,
 Du Sieg der Martyrer,
 Du Wissenschaft und Verstand der
 Weichtiger,

Erbarne dich unser.

Du

Erbarne dich unser.

Du Reinigkeit der Jungfrauen, Erbarme dich unser.

Du Salbung aller Heiligen, Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, Verschone unser o heiliger Geist.

Sey uns gnädig, Erhöre uns o heiliger Geist.

Von allem Uebel,

Von aller Sünde,

Von allen Versuchungen und heimlichen Nachstellungen des Teufels,

Von aller Vermessenheit und Verzweiflung,

Von Bestreitung der erkannten Wahrheit,

Von Misgunst brüderlicher Gnade,

Von aller Hartnäckigkeit und Unbußfertigkeit,

Von aller Versaumnis und Trägheit des Gemüths,

Von aller Unreinigkeit an dem Gemüthe und Leibe,

Von allen Ketzereyen und Irthümern,

Von allen bösen Geistern,

Von dem bösen und ewigen Tode,

Durch

Erlöse uns o heiliger Geist.

Er
me
r o
Heiz

Durch deinen ewigen Ausgang vom
Vater und Sohne,
Durch die wunderliche Empfäng-
niß des Sohns Gottes,
Durch die Herabsteigung über den
getauften Christum,
Durch deine heilige Erscheinung in
der Verkörperung des Herrn,
Durch deine Zukunft über die Jün-
ger Christi,

Am Tage des Gerichts, Wir Sünder
bitten dich, erhöre uns.

Daß du unser verschonest, Wir bitten
dich, erhöre uns.

Daß du alle Glieder der Kirche
lebendig machen, und heiligen
wollest,

Daß du alle Völker in der Einig-
keit des katholischen Glaubens
versammeln wollest,

Daß du uns mit deiner heiligen
und wirklichen Gnade allenthal-
ben vollkommen begleiten, und
nachfolgen wollest,

Daß du uns die Gabe der wahren
Gottesfurcht, Andacht, und des
Gebeths geben wollest,

Daß du uns, alle unsere Gedan-
ken,

Erlöse uns o H. Geist.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Erlöse uns o heiliger Geist.

fen, Worte, und Werke, zu dir
 richten und heiligen wollest,
 Daß du uns wollest geben Hilfe,
 und Schutz der wahren Demuth
 und aller Tugenden,
 Daß du den Willen und Lust zu
 der heiligen Armuth in uns wol-
 lest mehren,
 Daß du in uns die Gabe der sanft-
 müthigen Geduld wollest pflan-
 zen,
 Daß du uns stäts nach der wahren
 Gerechtigkeit seuffzen machest,
 Daß du uns die rechte Affekt und
 Anmuthungen der Barmherzig-
 keit und Liebe eingießen wollest,
 Daß du in uns einen neuen Geist
 und reines Herz erschaffen wollest,
 Daß du uns den wahren Frieden
 und Ruhe des Herzens geben
 wollest,
 Daß du uns Verfolgung um der
 Gerechtigkeit willen zu leiden wür-
 dig und stark machest,
 Daß du uns in deinem Glauben be-
 stättigen wollest,
 Daß du uns in die Zahl deiner Aus-
 erwählten aufnimmest,

Mir bitten dich, erhöre uns.

Daß

Daß du uns erhören wollest, Wir bitten dich, erhöre uns.

Heiliger Geist Gottes, Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hin nimmst die Sünde der Welt, Gieß über uns aus den heiligen Geist.

O du Lamm Gottes, welches du hin nimmst die Sünde der Welt, Laß über uns kommen den verheißenen Geist des Vaters.

O du Lamm Gottes, welches du hin nimmst die Sünde der Welt, Gieß uns den guten Geist.

Heiliger Geist, höre uns.

Tröstender Geist, erhöre uns.

HER erbarme dich unser.

Christe erbarme dich unser.

HER erbarme dich unser,

Vater unser.

V. Und führe uns nicht in Versuchung,
R. Sondern erlöse uns von dem Uebel, Amen.

V. Laß deinen Geist aus, so werden sie erschaffen.

R. Und erneuerst wiederum das Angesicht der Erde.

V.

Wir bitten dich, erhöre uns.

V. Schaff in mir, o Gott, ein reines Herz,

R. Und erneuere in mir einen rechten Geist.

V. Verwirff mich nicht von deinem Angesichte.

R. Und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

V. Laß mir wieder kommen die Freude deines Heils.

R. Und der vornehme mächtige Geist erhalte und befestige mich.

V. Die Gnade des heiligen Geists,

R. Erleuchte unsere Sinne und Herzen.

V. HErr erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen komme zu dir.

Gebeth.

D Gott! der du die Herzen der Gläubigen mit der Erleuchtung des heiligen Geists gelehret hast, gieb uns in demselben Geiste, das Rechte zu verstehen, und von seiner Tröstung uns allezeit zu erfreuen.

Wir bitten dich o HErr! daß der Tröster, der von dir ausgeht, unsere
Ges

Gemüther erleuchte, und in alle Wahr-
heit, wie dein Sohn verheissen, ein-
führe.

Es steh uns bey o HErr! die Kraft
des H. Geists, welche unsere Herzen
gütiglich reinige, und von aller Widers
wärtigkeit bewahre.

O Gott! dem ein jedes Herz offen
steht, und aller Willen redet, auch kein
Geheimniß verborgen ist, säubere und
reinige durch die Einfließung des heil.
Geists die Gedanken unsers Herzens,
auf daß wir dich vollkommen lieben,
und würdig loben mögen.

Allmächtiger ewiger Gott! durch
dessen Geist deine ganze Kirche geheiligt
und regieret wird, erhöre uns, die
wir für alle Orden demüthig bitten,
daß durch die Gabe deiner Gnaden, von
allen Graden der Stände dir treulich
gedienet werde. Durch unsern HErrn
Iesum Christum deinen Sohn, wel-
cher mit dir lebt und regiert in Einig-
keit des heil. Geistes, wahrer Gott
von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

168 Anruf. des H. Geistes.

V. Herz erhöre mein Gebeth,
R. Und mein Rufen komme zu dir,
V. Laßt uns den Herrn Loben,
R. Und Gott dank sagen,
V. Und die Seelen der Gläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes in dem Frieden,
R. Amen.



Anrufung

des heiligen Geistes.

Um Erlangung seiner sieben Gaben.

I.

Komm, o Geist der Weisheit! Besiß mein Herz und Gemüth, lehre mich die himmlische und ewige Dinge allein betrachten und schätzen, damit ich dieselbe über alle irdische Güter herzlich liebe, und ernstlich suche, Amen.

2.

Komm, o Geist des Verstandes, erleuchte meine Seele, damit sie dein göttl

göttl
rem
zu d
des
ge,

Por
ge es
vom
allen
dami
mein
le, 2

Por
mun
stärk
wärt
le fe
von
nen

G

göttliches Wort und Geheimniß zu ihrem Heile recht verstehe, und dadurch zu deiner, wie auch des Vaters, und des Sohns Erkenntniß gelangen möge, Amen.

3.

Komm, o Geist des Raths! regiere mein Herz in allen Geschäften, neige es zum Guten, und schrecke es ab vom Bösen. Führe, und leite mich in allen vorfallenden Zweifelhaftigkeiten, damit ich also den rechten Weg zu dir meinem Ziele und Ende niemals verfehle, Amen.

4.

Komm, o Geist der Stärke, nimm dein Aufenthalt in meinem Herzen, muntere selbes auf in aller Betrübniß, stärke es in allem Leiden und Widerwärtigkeiten, gieb ihm Kraft wider alle feindliche Anläufe, damit ich niemals von denselben übergwältiget, dich meinen Gott erzörne, Amen.

Geistl. Sönnen-Blume. H 5.

170 Anruf. des H. Geists 2c.

5.

Komm, o Geist der Erkenntniß! erleuchte, und lehre mich aller dieser Welt zergängliche und eitele Dinge recht erkennen, und unterscheiden, damit ich mich derer zu deiner Ehre, und zu meinem Heile allein zu gebrauchen wisse, Amen.

6.

Komm, o Geist der Gottseligkeit! beweg mein Herz zu wahrer Andacht und heil. Liebe Gottes meines HErrn, damit ich denselben in der Andacht jetzt derzeit suchen, in der Liebe finden, und einstens ewig besitzen möge, Amen.

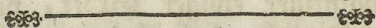
7.

Komm, o Geist der Furcht Gottes! durchstich mein Herz mit der heilsamen und kindlichen Furcht, damit ich dich meinen Gott und HErrn allezeit vor Augen habe, und auch das Geringste zu thun verhüte, welches den Augen deiner göttlichen Majestät missfallen möchte, Amen.

Tag:



Tagzeiten
zu der
göttlichen Vorsichtigkeit.



Zu der Metten.

V. HErr thu auf meine Lefzen.

R. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. HErr eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste:

Als er war im Anfange, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lobgesang.

Kommt ihr Christen helft mir preisen,
Mit Lobsingn Ehr beweisen

Göttlicher Vorsichtigkeit:

Derer Güte uns soll trösten,
Weils dem Menschen all's zum Besten,
Weislich, liebeich zubereit.

172 Tagzeiten zu der

Antiph. Gott regieret mich, und es
wird mir nichts mangeln. Ps. 22.

V. Herz erhöre mein Gebeth.

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.

Gebeth.

Allmächtiger ewiger Gott, verleihe
gnädiglich, daß ich deine göttliche
Vorsichtigkeit jederzeit vor Augen ha-
be; vertreib aus meinem Herzen alle
unnütze Sorgen, daß ich sicher hange an
der Güte deiner Vorsehung; richte alle
meine Sachen, und leite sie bis ans
Ende, wie du weißt, daß es dir gefäl-
lig, und mir nützlich sey, Amen.

Zu den Laudes.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. Herz eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, und dem Soh-
ne, und dem heiligen Geiste:

Als er war im Anfange, jetzt &c.

Lobgesang.

Die Gott recht von Herzen lieben,
In dem Kreuz sich nicht betrüben,
Traz

göttlichen Vorsichtigkeit. 173

Tragens ganz begierigist :

So lang, bis es Gott selbst wendet,
Der es pur aus Liebe sendet,
Und zugleich ihr B'schirmer ist.

Antiph. Gott behütet und bewahret
die, welche ihn lieben. Ps. 144.

V. Herz erhöre mein Gebeth.

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.
Gebeth, siehe pag. 172.

Zu der Prim.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. Herz eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, und dem Soh-
ne, und dem heiligen Geiste, &c.

Lobgesang.

Gott vorsichtig pflegt zu spielen,
Mit dem Menschen nach seinem Willen,
Setzt der Gaben Maasß und Ziel:
Schickt bald Trost, bald Freud dem
Herzen,
Oft auch Trübsal, Krankheit, Schmer-
zen,
Giebt, wem, wo, und was es will.

Antiph. Auf dich, o H^{ER}z, bin ich bes-
festiget, und du bist mein Beschirmer
vom Mutterleibe an. Ps. 79.

V. H^{ER}z erhöre mein Gebeth,

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.
Gebeth, siehe pag. 172.

Zu der Terz.

V. O G^{OTT} merke auf meine Hilfe.

R. H^{ER}z eile mir zu helfen!

Ehre sey dem Vater, und dem Soh-
ne, und dem heiligen Geiste, &c.

Lobgesang.

Wie viel Unheil, wie viel G^{EF}ahren,
Würden täglich wir erfahren,
Wenn nicht der vorsichtig G^{OTT}
Mitten in G^{EF}ahr Hilf wollt senden,
Alles Unglück von uns wenden,
Und uns retten aus der Noth.

Antiph. Ich will im Frieden schlafen
und ruhen, denn du hast mich sonder-
lich in Hoffnung gesetzt. Psalm. 4.

V. H^{ER}z! erhöre mein Gebeth:

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.
Gebeth, siehe pag. 172.

Zu

Zu der Sext.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. Herz eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, 2c.

Lobgesang.

Gott läßt zwar oft manchen drücken,
Wird doch auch die Waffen zücken,
Wenn man gar will schmieden drauf:
Kann im Kreuz uns lang zusehen,
Läßt uns doch nicht untergehen,
Den Betrangten hilft Gott auf.

Antiph. Wenn schon ein Heerlager wi-
der mich stunde, soll sich doch mein
Herz nicht fürchten, und ob sich schon
ein Streit wider mich erhöhe, will ich
mich auf Gott verlassen. Ps. 26.

V. Herz erhöhe mein Gebeth.

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.

Gebeth, siehe pag. 172.

Zu der Non.

V. O Gott merke auf meine Hilfe,

R. Herz eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, und dem, 2c.

Lobgesang.

Wie oft wären wir z' Grund gangen,
 Von der Sünd und Höll gefangen,
 Wenn uns nicht der liebeich Gott
 Mit sein' Gnaden noch gewogen,
 Durch Trübsal zur Buß gezogen,
 Und errettet von dem Tod.

Antiph. Es ist mir gut, daß du mich
 gedemüthiget hast, damit ich deine
 Rechte lehrne. Psalm. 118.

V. Herz erhöre mein Gebeth.

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.
 Gebeth, siehe pag. 172.

Zu der Vesper.

V. O Gott merke auf meine Hilfe.

R. Herz eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, &c.

Lobgesang.

Ob's scheint, es sey all's verloren,
 Hat doch Gott ein Weis erkohren,
 Ganz getröstet glaub ich dieß:
 Wenn die Hilf schon wird verschoben,
 Ist sie doch nicht aufgehoben,
 Gott hilft endlich doch gewiß.

An-

göttlichen Vorsichtigkeit. 177

Antiph. Ich habe meine Augen aufgezhan zu den Bergen, von denen mir Hilfe kommen wird: meine Hilfe kömmt mir von dem HERN, der Himmel und Erde erschaffen hat. Psalm. 102.

V. HERN erhöere mein Gebeth.

R. Und mein Rufen laß zu dir kommen. Gebeth, sieh pag. 172.

Zu der Complet.

V. Befehre uns o GOTT unser Heiland,

R. Und wende deinen Zorn von uns.

V. O GOTT merke auf meine Hilfe.

R. HERN eile mir zu helfen.

Ehre sey dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist, ꝛc.

Lobgesang.

Gottes Allmacht b'schützt in G'fahren,
Sein Weisheit will uns bewahren,
Reicht auch dar sein' Gütigkeit:
Legt dann GOTT all Sorg zu Füßen,
Wahre Ruhe werd ihr genießen,
Und alldort die ewig Freud.

Antiph. Wer unter dem Schutze des Allerhöchsten wohnet, der bleibt unter
H 5 dem

dem Schirme des allmächtigen Gottes
 im hohen Himmel. Psalm. 90.
 V. Herz erhöre mein Gebeth,
 R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.

Gebeth.

Allmächtiger ewiger GOTT! verleih
 gnädiglich, daß ich deine göttliche
 Vorsichtigkeit jederzeit vor Augen ha-
 be; vertreib aus meinem Herzen alle
 unnütze Sorgen, daß ich sicher hange
 an der Güte deiner Vorsehung; richte
 alle meine Sachen, und leite sie bis ans
 Ende, wie du weißt, daß es dir gefäl-
 lig, und mir nützlich sey, Amen.

Litaney zu der göttlichen Vorsichtigkeit.

Herz erbarme dich unser.
 Christe erbarme dich unser.
 Herz erbarme dich unser.
 Christe höre uns.
 Christe erhöre uns.
 Gott Vater vom Himmel, Erbarme
 dich unser.

Gott

g
 Gott
 Gott
 Heili
 G
 Gott
 Gott
 rer
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Gott
 Heili
 Heili
 Heili
 Allm
 Aller
 Unen
 Vors
 Aller
 D G
 Er
 Di
 Der

Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger
Gott,

Gott unser Beschirmer,
Gott unser Herrscher und Regie-
rer,

Gott unsre Hoffnung,

Gott unser Erleuchter,

Gott unser Fürseher,

Gott unser Vater,

Gott unsre Zuflucht,

Gott unsre einzige Liebe,

Gott unsre höchste Vergnügenheit,

Gott unser Erschaffer,

Gott unser Erhalter u. Ernährer,

heiliger Gott,

heiliger starker Gott,

heiliger unsterblicher Gott,

Allmächtiger Gott,

Allerweisester Gott,

Unendlich gütiger Gott,

Vorsichtiger Gott,

Allerliebwürdigster Gott,

O Gott, der du alles, was auf
Erden ist, dem Menschen zum
Dienste erschaffen hast,

Der du die Vögel, den Luft und

Erbarme dich unser.

alle andere Thiere, wunderbarlich
 erhältst, und ernährest,
 Der du die Lilien und Blumen des
 Felds herrlich bekleidest,
 Der du die Früchte der Erde ma-
 chest wachsen, und zunehmen,
 Der du alle Härlein des menschi-
 chen Hauptes gezählet, daß auch
 derer keines ohne deinen Willen
 zu Grunde geht,
 Der du alles dem Menschen zum
 besten ordnest und richtest,
 Der du auch die zeitliche Trübsal,
 und Kreuz uns zum Nutzen schi-
 ckest,
 Der du schlägst, damit du heilest;
 und tödtest, daß wir durch den
 Tod von dir nicht geschieden wer-
 den,
 Der du durch Kreuz uns zu wah-
 rer Buße und Besserung des Le-
 bens bekehrest,
 Der du durch Verfolgung uns von
 der Welt und allem Irdischen ab-
 ziehst, und zu der Erkenntniß dei-
 ner Hoheit führest,
 Der du diejenigen, die sich gänzlich
 deiner göttlichen Vorsichtigkeit ü-

ber

Erbarme dich unser.

göttlichen Vorsichtigkeit. 181

berlassen, mitten in Nöthen, mit
wunderbarlicher Hilfe segnest, Er-
barme dich unser.

Der du die, welche auf dich hoffen,
nicht lässest zu Schanden werden,
Erbarme dich unser.

Gey uns gnädig, Verschone uns o
Herr.

Gey uns gnädig, Erhöre uns o Herr.

Von allem Uebel,

Von aller Sünde,

Von deinem Zorne,

Von allem Mißtrauen auf deine
göttliche Vorsichtigkeit,

Von aller Ungeduld,

Von aller Kleinmüthigkeit im Kren-
ze und Leiden,

Von allem Murren und Klagen
wider deine göttlichen Anordnun-
gen,

Von allen verzweifelten Anfechtun-
gen, sonderlich in der Stunde
des Todes,

Von überflüssiger Sorge in zeitli-
chen Sachen,

Wir Sünder, bitten dich, erhöhruns.

Daß du unser verschonest, wir bitten
dich, erhöre uns.

Daß du in uns ein kindliches wah-
res Vertrauen zu deiner göttli-
chen Vorsichtigkeit erwecken wol-
lest,

Daß wir in allem Glücke und Un-
glücke deine göttliche Vorsichtig-
keit demüthig anbethen,

Daß wir alles von deiner väterli-
chen Hand mit Dankbarkeit an-
nehmen,

Daß wir unsern Willen jederzeit
deinem heiligen Willen gleichför-
mig machen,

Daß wir im Leiden unsre Liebe ge-
gen dich eifrig erzeigen mögen,

Daß du in allen Widerwärtigkei-
ten uns eine starkmüthige Geduld
verleihen wollest,

Daß du uns erhören wollest,

O du Lamm Gottes, welches du hin-
nimmst die Sünde der Welt, Ver-
schone uns, o HErr.

O du Lamm Gottes, welches du hin-
nimmst die Sünde der Welt, Er-
höre uns, o HErr.

O du Lamm Gottes, welches du hin-
nimmst die Sünde der Welt, Erbarm
me dich unser, o HErr.

Chris

Wir bitten dich, erhöre uns.

V.
R.

D
Ung
kenn
weis
that
neht
be u
keit
glar
All
liche
und
was
han
zige
nich
der
Bo
mö

göttlichen Vorsichtigkeit. 183

Christe höre uns.

Christe erhöre uns.

V. Herz erhöre mein Gebeth,
R. Und mein Rufen laß zu dir kommen.

G e b e t h.

DU Gott erleuchte mich, und gieb mir Gnade, daß ich alles Glück und Unglück, das mir begegnen wird, erkenne für deine Schickung, für deine weiseste Anordnung, und als eine That von deiner väterlichen Hand annehme. Ich bethe demüthigst an, lobbe und preise deine göttliche Vorsichtigkeit in allen und jeden Begebenheiten, glaube und traue auf deine göttliche Allmacht, ewige Weisheit, und unendliche Gütigkeit, daß du uns kannst und willst helfen; bereue von Herzen, was ich diesem Glauben zuwider gehandelt. Verzeih es mir, o barmherziger Gott! und verleih mir, daß ich nicht allein hier, sondern auch dort in der himmlischen Glorj deine göttliche Vorsichtigkeit ewig loben und preisen möge, Amen.

Allz

Mir bitten dich, erhöre uns.

him
Vers

him
Er

him
dar

Allgemeine Uebergabe

seiner selbst an Gott den Herrn.

Mein Gott und Herr! ich glaube in dich, stärke meinen Glauben; ich hoffe auf dich, steife meine Hoffnung; ich liebe dich, entzünde meine Liebe; ich bereue meine Sünden, vermehre meine Bereuung.

Ich bethe dich an als meinen Schöpfer; ich trachte nach dir, als nach meinem letzten Ziele; ich danke dir, als meinem höchsten Gutthäter; ich rufe dir, als meinem allvermögenden Beschützer.

Mein Gott! würdige mich zu leiten, durch deine Weisheit; mich innezuhalten, durch deine Gerechtigkeit; mich zu trösten, durch deine Barmherzigkeit; mich zu beschützen durch deine Allmacht.

Ich opfere dir auf alle meine Gedanken, alle meine Worte, alle meine Werke, und alle mir zufallende Widerwärtigkeiten, dergestalten, daß ich allezeit gedanke an dich, rede von dir, handle vor dir, und alles übertrage deinerwegen.

Herr! ich will alles, was du willst
weil

weil du willst, wie du willst, und so viel du willst.

Ich bitte dich, erleuchte meinen Verstand, entzünde meinen Willen, reinige meinen Leib, und heilige meine Seele.

Mein Gott! gieb mir die Gnade, meine begangenen Sünden abzubüßen, alle zustoßende Anfechtungen zu überwinden, meine unordentlichen Anmuthungen zu bestreiten, und die mir anstehenden Tugenden zu üben.

Erfülle mein Herz mit einer zarten Liebe gegen deine unendliche Güte, mit einem wahren Abscheuen gegen meine verübten Fehler, mit einem rechten Eifer gegen meinem Nebenmenschen, mit einer beständigen Verachtung der Welt, und alles Zeitlichen.

Verschaffe, o Herr! daß ich mich allezeit unterthänig erweise gegen meine Obern, liebereich gegen meine Untergebenen, getreu gegen meine Freunde, und sanftmüthig gegen meine Feinde.

Hilf mir, daß ich den schnöden Wohl lust übergwältige durch die Abtödtung, den Geiz durch Almosen, den Zorn durch die Sanftmuth, und die Fauligkeit durch eine wahre Andacht.

Mein

186 Allgemeine Uebergabe

Mein Gott! ertheile mir die Gnade, daß ich verständig sey in meinen Anschlägen, herzhast in Gefahren, geduldig in den Widerwärtigkeiten, demüthig in glücklichem Fortgange.

Laß nicht zu, o Herz! daß ich jemals vergesse der Aufmerksamkeit in meinem Gebethe, der Mäßigkeit bey dem Tische, der genauen Obsicht in den Geschäften, und Beständigkeit in meinen guten Vorsätzen.

Erwecke in mir, o Herz! eine absonderliche Sorge, mich jederzeit aufrichtig in meinem Gewissen, ehrbar in meinen Geberden, auferbaulich in dem Gespräche, und verständig in meinem Wandel zu erweisen.

Daß ich mich beflöße unausföhlich die Begierden der verkehrten Natur zu bezwingen, der Gnade beizupflichten, das Gesetz zu halten, und die Seligkeit zu verdienen.

Mein Gott! unterweis und lehre mich, daß ich verstehe die Kleine der Erde, die Größe des Himmels, die Kürze der Zeit, und Länge der Ewigkeit.

Gieb die Gnade, daß ich mich bereit

te

te zum Tode, daß ich fürchte dein Ge-
richt, daß ich entgehe der Hölle, und
daß ich erwerbe die ewige Glückselig-
keit. Durch die Verdienste unsers
HErrn Jesu Christi, Amen.



Christliches Gebeth zu Gott,
um Erlangung dessen Schutzes,
und Hilfe wider alles Böse.

O HErr; erhöre meine Worte,
merke auf meine Stimme, ver-
nimm mein Rufen, mein Kö-
nig und Gott, vor dem ich
bethe.

G HErr! wie sind meiner Feinde so
viele, und setzen sich ihrer so viele
wider mich, darum sieh an meinen Jam-
mer und mein Elende, und sey mir gnä-
dig nach deiner großen Güte.

Errette mich, erlöse mich,
Erhalte mich, bewahre mich,
Behüte mich, beschütze mich,
und

188 Christliches Gebeth.

und hilf mir aus allen meinen Nöthen
heut und zu allen Zeiten, und so lang
ich lebe.

2. Rechne mich nicht, mein Gott
und himmlischer Vater, unter die Ge-
fäße des Zorns, unter die Kinder des
Verderbens, unter den Haufen der
Gottlosen, und unter die Zahl, die da
verloren gehn.

3. O mein Jesu! laß nicht zu, daß
sey an mir armen Menschen

Deine Mühe vergebens,
Dein Leben umsonst,
Dein Blut ohne Wirkung,
Deine Wunden ohne Frucht,
Dein Sterben ohne Kraft, und
deine Auferstehung ohne Nutzen.

4. Sondern reiß meine Seele der
Sünde aus den Stricken, dem Tode
aus seinen Händen, der Hölle aus dem
Rachen, dem Satan aus den Klauen,
und laß mich nicht kommen in das Ge-
richt.

5. Verlaß mich nicht, o Gott heiliger
Geist! und weich niemals aus mei-
nem Herzen: denn

Oh:

Ohne dich weiß ich nichts,
 Ohne dich verstehe ich nichts,
 Ohne dich vermag ich nichts,
 und, wo du mir nicht giebst beyde, das
 Wollen und das Vollbringen, thue ich
 kein Gutes.

6. Bewahre mich in der christlich: ka-
 tholischen Religion vor aller Ketzerey,
 und irriger Meynung, daß mich nicht
 etwann

Die Vernunft betrüge,
 Die Verfolgung erschrecke,
 Die Welt verführe,
 Das Ansehen verblende,
 oder, daß ich sonsten nicht, um Ehre,
 oder zeitlichen Gewinns willen, meinen
 wahren Glauben verläugne.

7. O himmlischer Vater! verleih, daß
 meine Gottesfurcht nicht Heucheleyn:
 Meine Frömmigkeit nicht Schein:
 heilig:
 Mein Glaube nicht Menschenwerk:
 Mein Kirchengenhen nicht leere Ge-
 wohnheit:
 Mein Bethen nicht ohne Andacht:
 Und meine Liebe zu dir nicht lau:
 licht sey.

8. Be-

8. Bewahre mich auch vor sicherer
Halsstarrigkeit, daß ich nicht etwann
wider mein eigenes Gewissen

Das Böse liebe,
Die Fehler gering halte,
Die Wahrung verachte,
Die Laster lobe,
Mit der Bosheit mich rühme,
Und gar sterbe in Sünden.

9. Dergleichen vertreib aus meinem
Herzen allen Hochmuth, Vermögen,
und Eigenmüthigkeit, daß sich mein
Herz nicht erhebe, daß ich mich nicht
besser gedunke zu seyn, als andere,

Daß ich meiner Geschicklichkeit
nicht zu viel traue,

Daß ich mich nicht selbst für Klug
halte,

Daß ich nicht trachte nach hohen
Dingen,

Daß ich meine Gewalt nicht mis-
brauche,

Daß ich nicht in ein fremdes Amt
greife,

Daß ich nichts vornehme, was
mir zu schwer ist,

Daß ich mich entschlage aller bö-
sen Gedanken,

Daß

und
wider
sart
Gei-
such
und
von
i
nich

Daß ich mich entreiße aller schänd-
lichen Begierden,

Daß ich mich entbehre aller unrei-
nen Gelüste,

Daß ich mir abgewöhne alle un-
nütze Reden,

Daß ich mich hüte vor allem sünd-
lichen Vorsatze.

10. Vor Fluchen, und Schwören,

Rauben und Stehlen,

Lügen und Betrügen,

Schelten und Lästern,

Huren und Buhlen,

und was sonst deinem heil. Willen zu-
wider ist, Fleisch und Augenlust, Hof-
fart, Verachtung, Ungerechtigkeit,
Geiz, Misgunst, Feindschaft, Ehr-
sucht, Falschheit, Liebe des Zeitlichen,
und dergleichen, das laß alles ferne
von mir seyn.

11. Laß mich Zeit meines Lebens
nicht werden

Lüderlich im Gemütthe,

Eitel in Gedanken,

Unzüchtig in Worten,

Häßlich in Geberden,

Schändlich im Leben,

Hoffärtig in der Kleidung,

Stolz

192 Christliches Gebeth.

Stolz im Herzen,
Sicher im Gemüthe,
Wohllüstig in guten Tagen,
oder verschwenderisch, wenn ich genug
habe.

12. O HErr, daß ich mich an an-
dern Leuten nicht ärgere, meinen Näch-
sten nicht urtheile, oder richte,
Die Unschuldigen nicht ärgere,
Die Frommen nicht beleidige,
Die Armen nicht verachte,
Die Schwachen nicht unterdrücke,
Die Gefallenen nicht auslache,
Der Elenden nicht spotte,
Niemand schaden möge,
und keinen Menschen betrübe, oder mit
Worten, oder mit Werken.

13. Zähme mein Fleisch und Blut,
vertreibe den Satan: Steure mich vor
der bösen Welt, und hilf, daß ich von
Niemand verführt werde.

14. Geschieht es aber ja, daß ich aus
menschlicher Schwachheit zuweilen noch
falle, oder auch wissentlich das Gute
lasse, und das Böse thue:

15. O HErr! so handle nicht mit
mir nach deiner Gerechtigkeit, wenn ich
irргеhe,

Züch:

16
die
schad

17
te m
der
seyn

G

Züchtige mich nicht in deinem Grimme,
 wenn ich sündige,
 Strafe mich nicht in deinem Zorne,
 wenn ich dich beleidige,
 Verschone meiner nach deiner großen
 Barmherzigkeit.

16. O Herr; behüte auch mich und
 die Meinigen vor allem dem, was uns
 schaden kann,

Meinen ehrlichen Namen vor Schande,

Meine Nahrung vor Verlust,

Mein Vermögen vor Diebstahl,

Mein Haus vor Feuer,

Mein Wohnung vor Donner,

Meine Früchte vor Hagel,

Meinen Leib vor Krankheit,

Mein Herz vor übrigen Sorgen,

Meine Augen vor Schrecken,

Meine Ohren vor böser Post,

Und mein Leben vor einem bösen
 schnellen Tode.

17. Nimm mich nicht hinweg in der Hefste
 meiner Tage; beraube mich nicht vor
 der Zeit der Meinigen; laß mich nicht
 seyn von den Meinigen verjagt; laß mich
 Geistl. Sonnen-Blume. I nicht

194 Christliches Gebeth.

nicht schmäählich arm, oder auf eine andere Weise unglücklich werden.

18. O HErr! gieb auch, daß ich nicht darf Fremden beschwerlich seyn, nicht aus andrer Leute Gnade leben, nicht meine Feinde um Brode bitten, und nicht Hilfe suchen bey hart, unfreundlich und unbarmherzigen Menschen.

19. O Gott! ist es aber dein väterlicher Wille, mich mit Kreuze zu belegen, so schaffe es auch also, daß ich nicht murze wider deine Züchtigung,

Nicht ungeduldig sey im Leiden,
Nicht kleinmüthig werde in den Trübsalen,

Nicht verzage, wenn die Angst zunimmt,

Nicht verzweifle, wenn du mit deiner Hilfe verweilest;

20. Schlag mich nicht in meinem Wandel mit Blind: und Unbedachtsamkeit,

Daß ich nicht irre in meinem Thun,
Nicht fehle in meinen Rathschlägen,
Nicht nachlässig sey in meinem Berufe,

Nicht unbedachtsam in meinen Geschäften,

Nicht

Nicht thöricht in meinem Vornehmen,

Und also vor der Welt nicht darf
zu Schanden werden.

21. O Herz! schütze mich wider alle meine Widersacher, und bewahre mich vor falschen Freunden:

Wenn sie mich verleumden, so bringe mein Recht an das Taglicht,

Wenn sie mich verfolgen, so errette mich,

Wenn sie wider mich einen Rath schließen, so mache solchen zu nichts,

Wenn sie mich verfluchen, so segne mich.

22. Und wenn ich endlich genug Trangsals ausgestanden in dieser Welt, so erlöse mich auf einmal mit einem seligen Tode von allem Uebel.

23. Verleih auch den Seelen unserer Großeltern, Aeltern, Geschwistern, naher Anverwandten, und Freunde, Gutthäter, auch Uebelthäter, ja allen Abgestorbenen den ewigen Frieden.

24. Schließ sie nicht länger aus von der gewünschten Anschauung des göttlichen Angesichts.

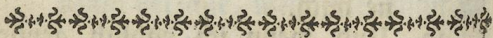
196 Neunzigster Psalm.

25. Begnade alle Christglaubige Seelen, denen sonst keine Gedächtniß auf Erde wird nachgehalten.

26. Und erlöse sie bald nach deiner großen Barmherzigkeit aus dem Fegfeuer.

27. Daß wir dieß erhalten mögen,
Sei Maria uns zugegen
Immerfort, und theil uns mit
In dem Himmel deine Bitt.

28. O Maria! du getreue
Christen: Helferinn verleihe
Unter deinem Gnaden: Schuß
All's was Leib, und Seele nuß,
A M E N.



Neunzigster Psalm.

In Widerwärtigkeit.

Wer unter der Hilfe des Allerhöchsten wohnet, der wird im Schutze und Schirme Gottes des Himmels verbleiben.

Er wird zum HERN sagen: Du bist meine Zuversicht und meine Zuflucht, mein GOTT! auf den ich hoffen will.
Denn

Denn er hat mich errettet vom Stricke
der Jäger, und von dem scharfen Worte.

Er wird dich mit seinen Achseln über-
schatten, und unter seinen Flügeln wirst
du deine Hoffnung haben.

Seine Wahrheit wird dich mit einem
Schilde umgeben, damit du dich nicht
fürchtest vor dem nächtlichen Schrecken.

Vor dem Pfeile, der im Tage fliegt,
vor dem Gesichte, das im Finstern he-
rum geht, vor dem Anlaufe und mittä-
gigen Teufel.

Tausend werden fallen zu deiner Sei-
te, und zehn tausend zu deiner Rech-
ten, zu dir aber wird nichts nahen.

Ja du wirst mit deinen Augen mer-
ken, und der Sünder Vergeltung an-
schauen.

Denn du, o HErr, bist meine Hoff-
nung; deine Zuflucht hast du auf den
Allerhöchsten gesetzt.

Es wird dir nichts Uebels begegnen,
und keine Plage wird zu deiner Hütten
sich nahen.

Denn er hat seinen Engeln von dir
befohlen, daß sie dich behüten auf al-
len deinen Wegen.

Auf ihren Händen werden sie dich tra-
gen,

gen, daß du nicht vielleicht deinen Fuß
an einem Steine verletzest.

Auf den Schlangen und Basilisken
wirst du gehen, und wirst Löwen und
Drachen zertreten.

Weil er auf mich gehoffet, will ich
ihn erretten, Ich will ihn beschirmen,
denn er hat erkannt meinen Namen.

Er wird zu mir rufen, und ich will
ihn erhören: Ich bin bey ihm in der
Noth, ich will ihn heraus reißen, und
zu Ehren bringen.

Mit langem Leben will ich ihn ersät-
tigen, und mein Heil ihm zeigen.

Ehre sey dem Vater, und dem Soh-
ne, und dem heiligen Geiste, als er
war im Anfange, jetzt, und allweg, und
zu ewigen Zeiten, Amen.

Das Stella Cæli wider die Pest.

Maria wahrer Himmels: Stern!
So hat gesäuget unsern Herrn,
Hat ausgerent des Todes Macht,
Darein uns Adam hat gebracht;
Demselben Stern gefall in Eil,
Zu halten ein des Himmels Pfeil,
Derer so böß und tödtlich Gift

Das

Das
D m
Die
Hör
Dein
D Z
Für

V
R

D
lassu
die
dem
sagt
Lieb
sen
der
verl
dam
hene
allen
herz
o D

Das arme Volk gar hart betrifft.
 O mildester und edler Stern!
 Die Pest vertreibe von uns fern.
 Hör uns, o Frau! denn dich verehrt
 Dein Sohn, der dir gar nichts verwehrt.
 O Jesu! hilf, und straf uns nicht,
 Für welche deine Mutter bitt.

V. In aller unser Trübsal und Angst,
 R. Komm uns zu Hilfe, o allerse-
 ligste Jungfrau Maria.

Gebeth.

O Gott der Barmherzigkeit! Gott
 der Güte! Gott der Nach-
 lassung! der du dich erbarmet hast über
 die Betrübniß deines Volks, und hast
 dem Engel, der dein Volk schlug, ge-
 sagt: Halt deine Hand ein. Wegen der
 Liebe des gloriwürdigen Sternes, des-
 sen kostbare Brüste du wider das Gift
 der Sünden so süßiglich gesogen hast,
 verleihe uns die Hilfe deiner Gnaden,
 damit wir von aller Pest und unverse-
 henem Tode sicherlich befreyet, und von
 allem Anlaufe des Verderbens barm-
 herziglich erhalten werden. Durch dich,
 o Herz Christe Jesu! du König der

200 Drey Acte zu Christo.

Glory, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Hey Donner, und Ungewitter.

Jesus von Nazareth, ein König der Juden, der triumphierliche Siegestitel beschütze und beschirme uns. Nehmet wahr das Kreuz des HERN, fliehet ihr widerwärtigen Rotten, es hat abgesieget, und überwunden der Löw vom Geschlechte Juda, die Wurzel Davids, Alleluja.

Drey Acte zu Christo.

Mein allerliebster JESU! laß meinen Leib und Seele allezeit unbefleckt seyn vor deinem göttlichen Angesichte.

Mein liebster JESU! ich opfere dir auf deine heilige Gedanken, Worte, und Werke, und dein bitteres Leiden und Sterben, für alle meine Sünden und Nachlässigkeiten, und für alles, was ich jemals mangelhaftes in deinem göttlichen Dienste begangen habe.

Ich opfere dir auf allerheiligste Drey:
falz

Gebeth um ein selig. Ende. 201

faltigkeit! die höchste Reinigkeit, tiefes-
ste Demuth, und inbrünstigste Liebe der
allerseligsten Jungfrau Maria; zur Er-
stattung aller Tugend und Heiligkeit,
die mir mangelt und abgeht, Amen.

Gebeth um ein seliges Ende.

Mein Gott und Alles! der du die
Schlüssel meines Lebens, meines
Todes, und meiner unendlichen Ewig-
keit, in deiner allmägenden Hand ver-
borgen hältst, dir allein ist bewußt, in
was für einem Jahre, Tage, Stunde,
und Augenblicke du mich vor dein Ge-
richt berufen wirst; ich bitte dich durch
alles, was du im Himmel und auf Erden
liebest, ja durch dich selbst, und durch
jene Liebe, aus der du mich erschaffen,
und erlöst hast, das du mich alsdann
in jener Stunde von diesem Leben ab-
sodern wollest, in welcher du mich den
Weg der Ewigkeit anzutreten bestens
bereitet, dir gefälligt, und mit Liebe
eifrigst zugethan sehen wirst. O ihr mei-
ne sonderbaren heiligen Patronen, ins-
sonderheit du allerseligste Jungfrau
Maria, auch ihr heiligen auserwählten

202 Gebeth um ein selig. Ende.

Freunde Gottes, an derer Fest ich meinen letzten Tag und Lebenslauf in diesem Zählenthale vollenden werde, erbittet mir alsdann, insonderheit in dem letzten Augenblicke, und Hintritte, auch allen denen, welche selben Tage den Todeskampf antreten werden, eine vollkommene Uebung der Reue, und Liebe Gottes, damit auf solche Weise mein Leben, mein Tod, und meine Ewigkeit vor den göttlichen Augen kostbar, und wohlgefällig werde.

O ewiger Vater! ich bitte dich durch das Leben und Tod deines Sohns, und durch alle deine Gütigkeit, verleihe mir, daß ich in dem Guten beständig verharre, und in deiner Gnade sterbe.

O gütigster JESU! ich bitte dich durch deine letzten Worte, mit welchen du deinen Geist deinem Vater befohlen, nimm auf meinen Geist am Ende meines Lebens.

O heiliger Geist! erbarme dich meiner, und mit deinen göttlichen Einsprechungen, steh mir allezeit bey, besonders lich in der Stunde meines Todes.

Allerheiligste Dreyfaltigkeit einiger Gott, erbarme dich meiner, jetzt und am Ende meines Lebens. Barm-

Barmherzigster JESU! gütigster
GOTT! dessen Erbärmnisse über alle deis-
ne Werke sind, um deiner heiligen Wun-
den, und deines bitteren Todes willen,
verleih mir einen guten, und heiligen
Tod, gieb daß ich sterbe des Todes der
Gerechten; gieb daß ich nicht sterbe, es
sey dann, daß ich dir vollkommen ge-
falle, und durch die Niesung deines heis-
ligsten Leibs und Bluts, und der heis-
ligen letzten Oelung, wohl versehen,
und bereitet sey, also, daß ich mit voll-
kommenem Verstande, lebhaftem Glau-
ben, starker Hoffnung, und vollkomm-
ner Liebe frölich zu dir von hinnen schei-
de, Gnade vor deinem Angesichte finde,
und die ewige Glorj erlange, Amen.

Gebeth zu den

Heiligen sieben Zufluchten.

O heiligste Dreyfaltigkeit, einiger
GOTT und HERZ! laß mein Herz
deine Wohnung seyn.

Gekreuzigter Heiland JESU Christe!
laß dein heiliges Leiden und Sterben
an mir nicht verloren gehen.

204 Litaney von allen lieben

O heiligstes Sakrament des Altars!
gieb, daß ich dich allezeit ehrerbietig,
andächtig, und inbrünstig empfange.

Heilige Maria Mutter Gottes!
nimm mich an für dein Kind, und wür-
dige dich meine Mutter zu seyn.

O ihr heiligen Engel! führet, be-
gleitet, und beschützet mich auf dem
Wege zu dem ewigen Leben.

O ihr heiligen Gottes, seyd meine
Fürsprecher in allen Nöthen, daß ich
samt euch Gott ewig lieben und lo-
ben möge.

O ihr Freunde Gottes in dem Feg-
feuer! seufzet für mich, daß Gott in
Ansehung eurer Verdienste, und Für-
bitte mir beystehe, und Gnade verleih-
e, Amen.



Litaney zu allen

Lieben Heiligen Gottes.

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Christe höre uns.

Chris